



TIERARZTPRAXIS

Dr. Stephanie Findel

Informationen zu Tierkrankenversicherungen

Unsere Vierbeiner begleiten uns oft ein Leben lang. Wir wollen Ihnen ein langes, gutes Leben mit moderner medizinischer Versorgung ermöglichen. Eine Tierkrankenversicherung bietet Ihnen finanzielle Sicherheit im Erkrankungsfall Ihres Tieres bei:

- Unfall und plötzlicher Krankheit
- chronischer Krankheit
- Vorsorgemaßnahmen

Prinzipiell wird zwischen einer Operationskostenversicherungen und einer Krankenversicherung unterschieden.

OP-Kostenversicherung zahlen bei Operationen. Hier bitte auf die Definition der Versicherung achten: Ist eine (Voll-)narkose oder eine Wundnaht nötig? Operationen sind je nach Aufwand teuer und oft unvorhergesehen und stellen somit ein großes finanzielles Risiko dar. Da unsere Vierbeiner aber immer älter werden, erkranken sie zunehmend auch an inneren Erkrankungen (z. B. Herzproblemen, Nierenproblemen, Diabetes und Zahnerkrankungen). Die Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen

wird nicht von einer OP-Kostenversicherung übernommen. Dafür brauchen Sie eine Krankenversicherung für Ihr Tier (Vollversicherung)! Diese erstattet Kosten für Diagnostik, ambulante und stationäre Behandlungen inklusive Operationen, Medikamente, evtl. auch für Vorsorge-maßnahmen wie Impfungen, Entwurmungen und Blutuntersuchungen.

Achten Sie bei Abschluss der Versicherung auf den abgedeckten GOT-Satz. In der GOT (Gebührenordnung für Tierärzte) werden die Kosten einer tierärztlichen Behandlung geregelt. Bei aufwändigen Behandlungen kann der 3-fache GOT-Satz und im Notdienst der 4-fachen GOT-Satz angewendet werden. Deckt Ihre Versicherung nicht den höchsten GOT-Satz ab, ist der Restbetrag als Eigenanteil zu zahlen. Oft ist ein Jahreslimit für die jährliche Versicherungsleistung festgelegt, nur eine anteilige Kostenübernahme oder eine Selbst-beteiligung vereinbart. Viele Versicherungen beteiligen sich auch an Vorsorgemaßnahmen wie Impfungen, Blutuntersuchungen, Parasitenprophylaxe und Kastrationen. Verreisen Sie mit Ihrem Hund? Dann ist auch ein Versicherungsschutz im Ausland wichtig.

Hier eine Checkliste

- abgedeckter GOT-Satz (am besten 4-facher GOT-Satz)
- Höhe der Kostenübernahme (100 % oder nur anteilig)
- Wartezeit nach Vertragsabschluss
- Jahreslimit
- Selbstbeteiligung
- welche Vorsorgemaßnahmen sind inklusive
- Auslandsschutz
- freie Tierarztwahl
- bei Operationen: inklusive Diagnostik, Blutuntersuchung vor der Narkose und Nachsorge
- Kündigungsrecht der Versicherung

Mittlerweile gibt es viele Versicherungsanbieter:

- Allianz, Agila, Arag, Barmenia, Coya, Helvetia, Petplan (inkl Kaninchen), R+V, SantéVet, TIERdirekt, Ulzener, ...

Versicherungsportale wie Check24, Verivox und die Eisbaumtabelle bieten eine Übersicht an (www.eisbaumtabelle.de).

Die Berechnung der monatlichen Beiträge ist komplex. Viele Faktoren wie Alter, Rasse, besondere Nutzung, Vorerkrankungen und natürlich Umfang des Versicherungsschutzes werden berücksichtigt. Haben Sie Interesse an einer Tierkrankenversicherung? Dann schließen Sie diese möglichst frühzeitig ab!

Eine Vollversicherung liegt beim Hund zwischen 40 – 100 €, bei der Katze bei 30 – 60 € im Monat. Eine OP-Kostenversicherungen ist deutlich günstiger und beginnt bei 15 - 25 € monatlich.

Diese Informationen sollen Ihnen nur als Hilfestellung dienen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Markt verändert sich ständig. Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote und lassen Sie sich bei Bedarf beraten.

Ihr TierarztpraxisTeam